

Brandaktuell !!

Infos über die Aktivitäten der FF Varlosen

Wie bereits angedeutet, werden wir von Zeit zu Zeit von unserer Arbeit in der DI berichten, um den Varlosern (und natürlich allen anderen auch) einen kleinen Überblick über die Aktivitäten der FFV zu vermitteln.

Am 5. Februar 2010 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, an der u.a. der Gemeindebrandmeister Karsten Beuermann, unser Bürgermeister Gerold Schäfer und Reina Teggatz von der Samtgemeinde teilnahmen.

Da wir eine zeitlang nicht berichtet haben, folgt daraus, dass es auch zum Glück nicht viel zu berichten gab. D.h. es war feuerwehrtechnisch ein relativ ruhiges Jahr. Das ist gut.

Unser „Pipo“ Piasek (Ortsbrandmeister) erwähnte in seiner „kurz“ gehaltenen Rede als besondere Einsätze einen Scheunenbrand in Imbsen am 13.12.2009, der schnell unter Kontrolle gebracht wurde sowie einen Entstehungsbrand, ebenfalls in Imbsen. Außerdem berichtete er von einem Verkehrsunfall bei „Klein-Dransfeld“, bei dem in den Nachmittagsstunden nur wenige Feuerwehrkameraden zur Verfügung standen, da die anderen freiwilligen Feuerwehrmitglieder ihrer Berufstätigkeit nachgingen. Zum Glück ist dieser Unfall sehr glimpflich (!) ausgegangen, nachdem es Mitte 2008 und Januar 2009 zwei Verkehrstote in Varlosen gab. Ansonsten gab es mal wieder einen umgestürzten Baum zwischen Varlosen und Wellersen (ich glaube die pflanzen schon absichtlich faule Bäume, damit wir was zu tun haben) sowie zwei Ölspuren und eine (horch!) unbekannte Flüssigkeit auf der Hinterdorfstraße, die zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten (inkl. der unbekanntem Verursacher, Unterstellung des Verfassers) beseitigt wurden.

Daneben wurden verschiedene Wettkämpfe besucht, bei denen die Ortsfeuerwehr mittlere Platzierungen erreichte (wir wollten uns aus Höflichkeitsgründen absichtlich nicht in den Vordergrund drängeln...).

Außerdem haben wir selbst unsere ersten Varloser Pokalwettkämpfe veranstaltet! An einem schönen, sonnenreichen Augustsonntag haben wir 15 befreundete Wehren zu uns eingeladen und einen rundum gelungenen Tag verbracht.

Die letztjährige Herbstabschlussübung der Niemetäler Wehren fand in Varlosen statt. Diese obligatorische, von uns alle vier Jahre durchzuführende Übung, wurde an der Grillhütte am Sportplatz durchgeführt, bei dem eine Gasexplosion während einer Feier simuliert wurde. Diese Trainingseinheit wird neben anderen Bewertungskriterien (Zahl der aktiven Feuerwehrleute, Übungsabende, besuchte Lehrgänge, Zustand der Ausrüstung und Anlagen, etc.) zur Bewertung der Feuerwehren von der Samtgemeinde und Feuerwehrleitung benutzt. Die Ziele der Abschlussübung wurden übrigens zur vollen Zufriedenheit erreicht.

Darüber hinaus waren wir natürlich wieder unserer kulturellen Aufgabe auf der Spur, das Dorfleben in Varlosen zu verschönern (was uns mit zunehmender Dauer jeder Veranstaltung auch immer besser gelingt!). D.h. wir haben bei der Disco im Februar, beim Osterfeuer, beim Crosslauf, beim Maifest, bei der Niemetalwanderung, beim Dorffest und beim Maibaumwinterschlafbringungsfest (wer hat sich dieses Wort eigentlich ausgedacht?) kräftig mitgewirkt, um zu helfen, dass Varlosen nicht nur Wohn- und Schlafort der Bewohner wird. Wir hoffen, dass Ihnen dies ebenfalls ein wenig am Herzen liegt und dass Ihnen diese feierlichen Aktivitäten gefallen haben und sie dieses Jahr auch wieder zu unseren kleinen Anlässen kommen werden.

Das Thema des Hochwasserschutzes in Varlosen wurde inzwischen weiter von der Samtgemeinde vorangetrieben. Neben den Vergrößerungen der Kanalröhre der Nieme bei Fa. Beißner wurde im Rat beschlossen, dass man natürliche Überschwemmungsgebiete entlang der Nieme schaffen (die HNA und GT berichteten) will, um schlimmere Hochwasser in Zukunft zu vermeiden.

Diese Maßnahme verdient – im Angesicht der leeren Gemeindegassen (HNA berichtete ebenfalls) – Respekt.

Das Thema der Wasserleitung im Ort wurde nicht angesprochen. Das liegt daran, dass die FFV immer nur dann darüber berichtet, wenn mal wieder ein Wasserrohr – bis jetzt (zum Glück) immer nur wenn bei der (ebenfalls verpflichtenden) jährlichen Inspektion der Hydranten – die Leitung berstet. Das Thema geht natürlich alle an, muss aber an anderer Stelle fortgeführt werden, da wir (als Feuerwehrleute) die Sache nur aus feuerwehrtechnischer Sicht beurteilen.

Eine besondere Ehre wurde zwei Feuerwehrsenioren aus Varlosen dieses Jahr zuteil. Karl Wienecke und Horst Knop wurde die Silberne Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen verliehen! Diese seltene Ehrung wird an Kameraden verliehen, die sich besondere Dienste im Feuerwehrwesen verdient haben. **Beide sind seit vielen Jahrzehnten** in der Varloser Feuerwehr und haben so manchen Brand gelöscht und viel Zeit ihres Lebens gegeben, um Unheil von Ort und Menschen abzuwehren. Respekt und Glückwunsch von dieser Stelle.

Außerdem ist unser Stellvertretender Ortsbrandmeister, Alexander Zöllner, stolzer Vater eines Sohnes geworden! Der Junge heißt – wie sollte es anders sein – Florian (nach dem Schutzpatron der Feuerwehrleute). Diana, Florian und Alex: Glückwunsch und alles Gute für euch!

So weit, so gut. Uns „Don“ Jupp Zöllner war übrigens auch wieder bei unserer Jahreshauptversammlung. Er hat uns wieder einmal (und auch diesmal wieder mit Nachdruck) an die kameradschaftliche Verpflichtungen der Feuerwehrmänner erinnert. Wir gratulieren ihm zur „Opaschaft“ und danken für seine aufopferungsvolle Hingabe uns zu guten Feuerwehrleuten zu machen ;-)

Henning Meyer, Schrift- und Pressewart für die FF Varlosen